

N I E D E R S C H R I F T Nr. 7/2025
der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates
am 16.10.2025 im Rathaus/Bürgersaal Hausen
von 19.30 Uhr - 22.15 Uhr

Anwesend:

Ortschaftsrätinnen/Ortschaftsräte: Brockpähler, Thomas
Elbers, Petra
Faller, Roland
Faller, Tobias
Fink, Lisa-Marie (TOP 4; 20.30 Uhr)
Gräßlin, Peter
Grethler, Benno
Dr. Hanselmann, Almut
Möllinger, Sarah
Schnurr, Niklas

Gäste: von Detten, Stephanie (Stadtverwaltung Stadtplanung & Umwelt)

Schriftführerin: Nadine Quici

Bürgerinnen/Bürger: 10

OVin Petra Elbers eröffnet die Sitzung und begrüßt die Rätinnen und Räte, Frau von Detten von der Stadtverwaltung sowie die anwesenden Gäste. Sie weist auf die Tonaufnahmen während der Sitzung hin. Sie stellt fest, dass die Mitgliederinnen und Mitglieder des Ortschaftsrates ordnungsgemäß durch Übersendung der Tagesordnung vom 06.10.2025 nebst vollständigen Sitzungsunterlagen auf elektronischem Weg einberufen wurden. Probleme mit dem Erhalt und Lesen der Sitzungsunterlagen gab es im Rat keine.

1. Fragen der Bürgerinnen und Bürger

- Verschiedene Meldungen beziehen sich auf TOP 4. Wer haftet bei Unfällen, wenn Kinder auf dem Holzhaufen spielen? Es wird bemängelt, dass die Anwohner in die Planungen nicht mit einbezogen worden sind und warum so eine Naturwiese mitten im Dorf entstehen soll. Man wünsche sich lieber eine Wiese, die regelmäßig gemäht wird.
- Ebenso an der Fläche steht direkt ein Mülleimer neben der Bank, man bittet den Mülleimer, der oft mit Hundekotbeutel gefüllt ist, zu versetzen.
- Eine Bürgerin bezieht sich auf die letzte Sitzung. Der Vorschlag vom Landratsamt die Ampelanlage und Bushaltestelle an dieser Stelle zu platzieren ist sehr ungeeignet. Alternativ schlägt sie eine Überprüfung an der mittleren Ausfahrt vor. Hierzu antwortet OVin Elbers, dass vom Regierungspräsidium die Mitteilung eingegangen ist, dass 2028 über den Brückenbau entschieden wird und daher vorerst dieser Entwurf des Landratsamts nicht weiterverfolgt wird.

2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Es wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.

3. Aktuelle Bauvorhaben im Ortsteil

Von der Baurechtsbehörde wurden folgende Genehmigungen erteilt:

- Anbau eines Wintergartens an ein bestehendes Wohnhaus im vereinfachten Verfahren.
- Neubau von Containern an ein bestehendes Betriebsgebäude und Neubau eines Carports.

4. Gestaltung öffentliche Grünfläche in der Rheinstraße

a) Information

b) Beschlussfassung

OVin Elbers begrüßt Frau von Detten und bedankt sich für ihre Teilnahme an der Sitzung. Für die Gestaltung der Grünfläche fand ein Vor-Ort-Termin statt. An diesem nahmen u.A. OVin Elbers, Frau von Detten sowie ein Mitarbeiter des Bauhofs teil. Unter Berücksichtigung des Umweltschutzes soll der Platz aufgewertet werden. Dabei soll der Pflegeaufwand für den Bauhof reduziert werden. Es wurden verschiedene Möglichkeiten besprochen.

Frau von Detten sieht großes Potential in der Fläche und stellt dem Rat in einer Präsentation ihre Ideen mit zeitlichen Arbeitsabläufen vor. Der Entwurf enthält verschieden gestaltete Bereiche. Die Grünflächen sind unterteilt in Rasen- und Wiesenfläche. Der Rasen wird regelmäßig gemäht. Die Wiese, die hauptsächlich Gräser enthält, wird zweimal jährlich mit einem Balkenmäher gemäht und bleibt über den Winter zum Schutz für kleinste Lebewesen stehen. Der Totholz- bzw. Reisighaufen dient als Unterschlupfmöglichkeit für kleine Tiere, ebenfalls ist ein Käferkeller vorgesehen. Neben Duftrosen kann auch ein Beet mit heimischen Stauden und Kräutern entstehen. Die hintere Heckenreihe wird ausgetauscht. Mittig wird ein Weg mit Forstholzmischung angelegt und Bänke werden aufgestellt. So soll ein Wohlfühlort für Mensch und Tier entstehen. Frau von Detten weist darauf hin, dass es sich lediglich um eine Skizze handelt. Abweichungen aufgrund der örtlichen Gegebenheiten während der baulichen Ausführung sind möglich. Derzeit wird geprüft, ob Fördergelder für diese Fläche beantragt werden können, ebenso kann sie sich eine aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei der Umsetzung gut vorstellen.

Der Rat erörtert den Sachverhalt eingehend. Die Mehrheit der Ratsmitglieder sehen im Entwurf eine Aufwertung der Fläche, während andere Ratsmitglieder eine gemähte Rasenfläche bevorzugen. Auch wird

vorgeschlagen, die Wiesen- und Rasenfläche zu tauschen und die ungemähte Fläche nach hinten zu versetzen. Das Aufstellen von einem Mülleimer ist wichtig und die Anzahl der Bänke kann erhöht werden. Für den Totholzstapel wird vorgeschlagen, diesen nicht in der Ortsmitte, sondern am Ortsrand zu platzieren. Der Anfrage, ob es Alternativen zum Totholz gibt, die einen gleichen Nutzen bringen jedoch ansehnlicher erscheinen, stimmen einige Ratsmitglieder zu.

Diesbezüglich, sowie zu den Haftungsfragen und Kostenschätzung wird sich Frau von Detten erkundigen. Der Rat bedankt sich bei ihr für den Entwurf. Ein Dank für die Investitionen in Hausen wird ausgesprochen. OVin Elbers teilt mit, dass die Beschlussfassung verschoben wird. Sie bietet, wenn gewünscht, ein Treffen für Bürgerinnen und Bürger zu einem Austausch an.

OVin Elbers bedankt sich bei Frau von Detten für die Vorstellung im Rat. Eine Skizze des Entwurfs ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

5. Anfragen des Ortschaftsrates und Informationen der Verwaltung

OVin Elbers informiert die Räte:

- Frela-Stationen; der Standort in Hausen ist provisorisch angelegt. Vom Landratsamt werden feste Haltebühgel gefordert, diese würden aber sehr viel mehr Platz benötigen um die gleiche Anzahl an Fahrrädern unterzubringen. Derzeit laufen Gespräche, ob die Station ohne feste Haltebühgel beibehalten bleiben kann.
- Ladestationen; hier bestehen derzeit Lieferschwierigkeiten seitens des Anbieters.
- Auf der Möhlinhalle sind PV-Anlagen installiert worden und liefern bereits Strom.
- Die Feuerwehr führt ab nächstem Jahr keine Papiersammlungen mehr durch, der Musikverein übernimmt die Papiersammlungen mit vier Terminen im Jahr.
- Am 26.09. fand in der Halle ein Jugendhearing des Fachbereichs Generation & Integration gemeinsam mit der Ortsverwaltung statt. Dazu wurden alle Jugendlichen aus Hausen im Alter von 12 bis 19 Jahren persönlich eingeladen. Leider nahmen nur fünf jüngere Jugendliche teil. Während des Hearings wurden ihre Wünsche und Ideen gesammelt und besprochen. Um wirklich etwas bewegen zu können, werden jedoch mehr Jugendliche benötigt. Die Teilnehmenden erhielten daher die Aufgabe zu motivieren um eine Beteiligung zu erhöhen. OSRin Fink teilt mit, dass das Mindestalter zu hoch sein. Hierauf erwidert OVin Elbers, dass für entsprechende Pläne z.B. selbstverwalteter Jugendraum ältere Jugendliche benötigt werden. Sollte Interesse bestehen, ein betreutes Angebot im Jugendraum für jüngere Kinder anzubieten, steht sie Ideen und Vorschlägen offen gegenüber.
- Facebook und Instagram sind auf eine private Nutzung umgestellt worden. Die offizielle Nutzung war von Seiten der Stadt nicht mehr gewünscht.
- Der Spielplatz in der Rimsinger Straße ist für ca. 4 Wochen gesperrt. Das Fundament für die neuen Spielgeräte ist gesetzt worden und muss austrocknen. Hierauf teilt OSR Brockpähler mit, dass Kinder auf der Baustelle und Bagger gespielt haben. Ebenfalls wurde er gebeten in der Sitzung mitzuteilen, es wurde beobachtet, dass bei den Baggerarbeiten Wurzeln eines angrenzenden alten Baumes beschädigt worden sind. Die Arbeiter sind direkt informiert worden. Beide Meldungen werden unverzüglich weitergegeben.
- Ebenfalls auf diesem Spielplatz, teilt OVin Elbers mit, muss Badenova das Stromhaus versetzen. Im Zuge dieser Arbeiten hat sie die Stadtverwaltung gebeten ein Tor anzubringen. Dies wurde ihr zugesagt.
- Auf dem Spielplatz in der Rheinstraße sind die örtlichen Gegebenheiten geprüft worden. Hier kann kein weiteres Spielgerät aufgestellt werden. Der Platz reicht aufgrund des Baumwuchses nicht aus, um die geforderten Maße für einen Fallschutz einhalten zu können.
- Am 8.3. sind Landtagswahlen, es melden sich Freiwillige aus dem Rat als Wahlhelfer, vielen Dank.

- Im Flößerweg kommt es immer wieder vor, dass große LKWs sich dort festfahren und schlecht rangieren können. Hierbei werden oft Zäune oder Mauern beschädigt. Es wird überlegt hier eine Beschränkung der Gewichtsklasse 3,5 t einzuführen. Der Rat bespricht diesen Punkt kontrovers, einige können sich jedoch vorstellen die Beschränkung auf 7,5 t zu erhöhen.
- Die Termine werden bekannt gegeben.

Aus dem Rat:

- OSR Grethler erkundigt sich nach den Pflasterarbeiten auf dem Weg am Friedhof. Diese werden in den Herbstferien ausgeführt.
- OSR Tobias Faller erkundigt sich nach Neuigkeiten des Parkplatzkonzept. OVin Elbers teilt mit, dass die Pläne vom Planungsbüro noch nicht fertiggestellt sind.
- OSR Schnurr erkundigt sich, ob es möglich ist, den Ablauf der Sitzung zu ändern und die Bürgerfragestunde nach Beratung des Rates und vor Beschlussfassung nochmal einzubringen. OVin Elbers teilt mit, dass es grundsätzlich möglich ist, den TOP der Bürgerfragen zu verschieben. Jedoch obliegt die Beschlussfassung den gewählten Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten. Bürger haben jederzeit die Möglichkeit ihr Anliegen vorzubringen, sei es vorab zur Sitzung in persönlichen Gesprächen oder auch während der Sitzung. Entscheidungen werden jedoch allein innerhalb des Rates gefällt.

Weitere Themen werden nicht vorgebracht, die öffentliche Sitzung wird beendet.

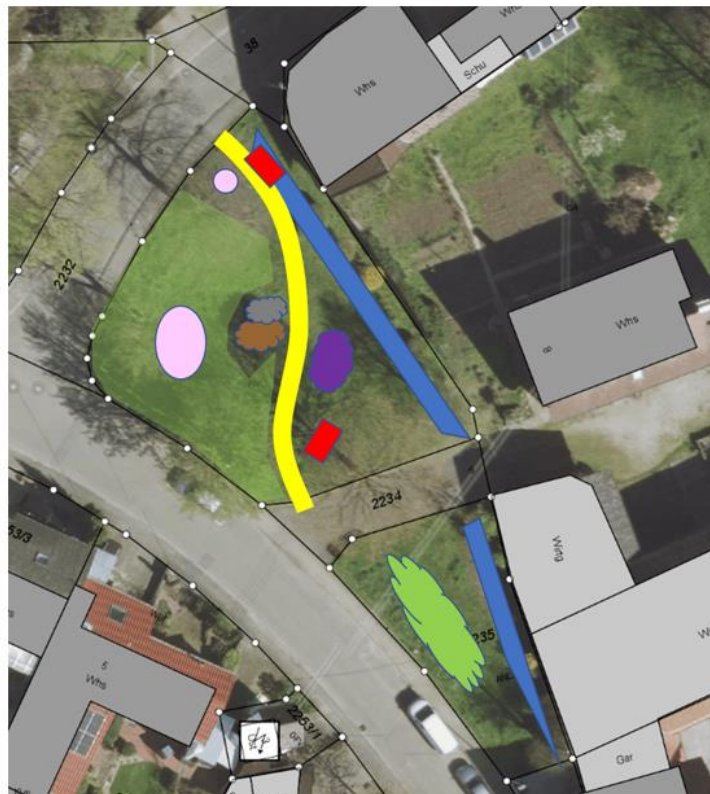
Bad Krozingen, den 17.10.2025

Anlage: Entwurfsplan Gestaltung Grünfläche Rheinstraße

Plan im Entwurf

Hinweis:

Auch bei einem endgültigen Plan sind Abweichungen aufgrund von örtlichen Gegebenheiten während der Ausführungsarbeiten noch möglich.



-  Sträucher austauschen
-  Bänke aufstellen
-  Weg einlegen
-  Wiese wachsen lassen
-  Reisighaufen
-  Wildrosen
-  Duft- und Kräuterbeet
-  Erhöhtes Beet mit heimischen Magerstauden & freier Aussaat
-  Käferkeller

v. Detten; FB Stadtplanung & Umwelt
OR-Sitzung Hausen am 16.10.2025